

„Liebe
ist
der
Sinn,
Dialog
der
Weg,
Würde
das
Prinzip.“

Michael Cöllen

Tagungsort (Einführungen und Basisstufe)
Odenwald-Institut, 69483 Wald-Michelbach/Tromm,
im institutseigenen Tagungshaus

Zusatzinformationen

auch zu aktuellen Fördermöglichkeiten - können
angefordert werden. Ihre Ansprechpartnerin für
Aus- und Weiterbildung: Viola Rudat, ☎ 06207-605-120,
v.rudat@odenwaldinstitut.de

Hinweis

Das Einführungsseminar ist Orientierung und gleichzeitig
Voraussetzung für die Basisstufe. Möchten Sie erst nach
der Einführung entscheiden, ob Sie an der Weiterbildung
teilnehmen, empfehlen wir eine **Platzreservierung**.
Über die **Zulassung** zur Basisstufe entscheidet die
Seminarleitung.

Literaturempfehlung

Michael Cöllen & Ulla Holm

Liebe trotz Zeitnot, Verlag Herder 2019, Freiburg

Barbara und Udo Röser

Das verletzte innere Kind und die Liebe. Verlag Patmos
2020, Ostfildern

Anmeldungen können Sie über unsere Homepage
vornehmen. Wir freuen uns auf Sie.

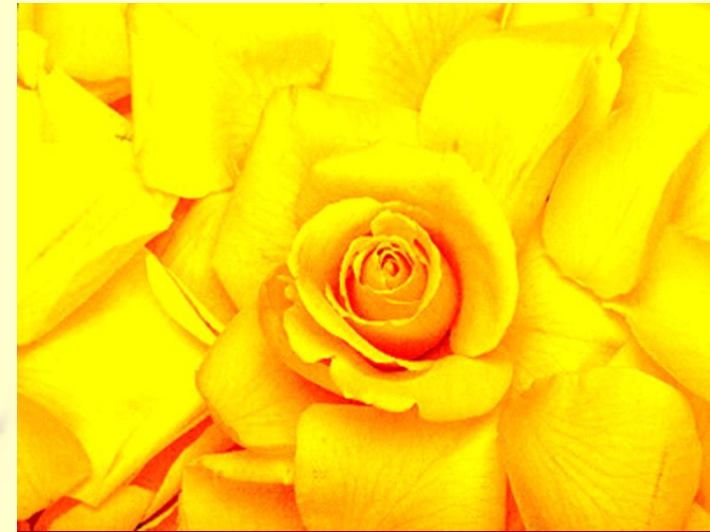
Odenwald-Institut
der Karl Kübel Stiftung



Tromm 25
69483 Wald-Michelbach
Tel.: 06207 605-0
E-Mail: info@odenwaldinstitut.de
Internet: www.odenwaldinstitut.de

40 Jahre
1978 – 2018

Odenwald-Institut
der Karl Kübel Stiftung



Paarsynthese

Einführungsseminare 2024/25
und
Basisstufe 2025

Eine Kooperation mit



GIPP Deutsche
Gesellschaft für
Integrative Paartherapie
und Paarsynthese e.V.

Paarsynthese

Die Liebe ist die größte menschliche Herausforderung. Mit ihren Höhen und Tiefen gleicht sie einer Abenteuerreise, die Mut von uns fordert, Prüfungen durchzustehen und nicht aufzugeben. Sie beflügelt uns, führt aber auch an die dunklen Stellen in uns selbst heran, die wir meist verdrängen. In der Auseinandersetzung mit dem Partner werden unsere eigenen Fehler, Blockierungen und Verletzlichkeiten bloßgelegt. Dafür klagen wir ihn häufig an, statt ihm zu danken, dass er unsere blinden Flecken aufdeckt. Die Sehnsucht, zu lieben und geliebt zu werden, kennen wir alle. Aber die Fähigkeit, richtig zu lieben, müssen wir erst lernen. Die Liebe hilft uns bei unserer Persönlichkeitsentwicklung, bei der Stärkung unserer Partnerschaft, bei der Suche nach menschlicher und partnerschaftlicher Sinnerfüllung. Gemeinsames Arbeiten an der Liebe wird so auch zur Friedensarbeit für eine humane Gesellschaft.

PAARSYNTHESE ist im weiten Sinne eine Liebes- und Beziehungslehre, im engen Sinne ein paartherapeutisches Verfahren. Sie wurde vom Diplom-Psychologen und Paartherapeuten Michael Cölln begründet und entwickelt. Das praktische Vorgehen basiert auf den Grundannahmen der Humanistischen Psychologie und orientiert sich an den drei Dimensionen von Tiefenpsychologie, umfassendem dialogischem Austausch und Spiritualität.

Struktur

Die Weiterbildung in Integrativer Paar- und Sexualtherapie im Verfahren der Paarsynthese) gliedert sich in

- Basisstufe (Einführung plus vier Seminare)
- Aufbaustufe (vier Seminare)
- Vertiefungsstufe 3. Jahr (vier Seminare) und
- Vertiefungsstufe 4. Jahr (fünf Seminare)

Zielgruppe sind

- Paare, die ihr Liebespotenzial zur Entfaltung bringen wollen und/oder in Konfliktstrukturen verstrickt sind sowie
- Fachleute aus therapeutischen, klinischen, pädagogischen oder sozialen Berufsfeldern

Paarsynthese Einführung: Mut zur Liebe

Wandelt sich im Alltag die am Anfang so beglückende Liebesdynamik in Konfliktstrukturen, haben die einstmaligen Liebenden keine Steuerungsinstrumente. In diesem Einführungsseminar vermitteln wir praktisches Handwerkszeug, das Blockierungen löst und den Weg zum Lieben mit Leib und Seele (wieder) möglich machen kann. Altlasten werden sichtbar gemacht, Ansätze zur Lösung aufgezeigt. Im Spiegel anderer Frauen und Männer lernen die Partner, ihre Paardynamik hilfreich zu verändern und erweitern. Jedes Paar findet im ganzheitlichen Dialog seinen eigenen stimmigen Weg.

Termine

15.03. – 17.03.2024	Seminar 4073
30.08. – 01.09.2024	Seminar 4112
14.03. – 16.03.2025	Seminar 5073

jeweils Fr 16 bis So 13 Uhr

Seminargebühr pro Seminar

550 € pro Paar plus Ü/V

Seminarleitung (Einführung und Basisstufe)



Ulrike Anders

Dipl.-Sozialpäd., HP (Psych.), Lehrtherapeutin für integrative Paartherapie und Paarsynthese (GIPP e.V.), Ausbildung in Gestalttherapie und Traumatherapie-SE. Praxis für Paartherapie und -beratung



Léo Mersch

Erzieher, HP (Psych.) in eigener Praxis, Lehrtherapeut für integrative Paartherapie und Paarsynthese (GIPP e.V.), Ausbildung in Gruppenpsychotherapie, Gestalttherapie und Traumatherapie

Paarsynthese Basisstufe

Themenübersicht

Partnerwerdung

Die Liebesgeschichte des Paares, die schon vor den Großeltern beginnt und nicht mit den Enkeln aufhört, dient als Ausgangspunkt. Auf dem Hintergrund der eigenen Biographie lernen die Paare die Dynamik ihres partnerschaftlichen Zusammenlebens besser zu verstehen.

Liebe im Lebensplan

Liebe braucht, um zu wachsen, den vertieften Dialog über Sinn und Ziel der Partnerschaft. Mit dem Partner/ der Partnerin einen Lebensplan zu finden gelingt nur, wenn neben der Belastung durch Beruf und Familienalltag die Seele, die Sinne und das Sehnen zur Geltung kommen. Ziel ist es, in und mit der Liebe alt zu werden.

Liebes- und Konfliktstruktur

Erlernte und übernommene Liebesmuster prägen die Konfliktstruktur der Paare. Diese zu erkennen und dem Partner, der Partnerin gegenüber zu bekennen, wandelt die Konfliktstruktur erneut zur Liebesdynamik. Einander für erlittene seelische Verletzungen um Verzeihung zu bitten ist der Königsweg der Liebe.

Erotik, Sexualität und Sinnlichkeit

Im Reich der Sinne erleben wir Erfüllung ebenso wie Entfremdung und Zerstörung unserer Liebe. Die Paarsynthese lehrt den Umgang mit der Liebes-Energie in einer Schule der Achtsamkeit. Als Grundlage dienen dazu Elemente aus den Lehren des Tao und Tantra.

Termine Seminar 5750-1

11.09. - 14.09.2025
04.12. - 07.12.2025
05.03. - 08.03.2026
14.05. - 17.05.2026, jeweils Do 17 bis So 13 Uhr

Weiterbildungskosten plus Ü/V

€ 3.480 pro Paar
Eine Ratenzahlung wird angeboten.